

**Von:** absolut MEDIEN GmbH | Molto Menz <info@absolutmedien.de>  
**Gesendet:** Dienstag, 14. Juni 2016 06:08  
**An:** newsletter@absolutondemand.de  
**Betreff:** Jubiläumsspreis für die DVD Edition GESCHICHTE DES DEUTSCHEN ANIMATIONSFILMS



**Zum Geburtstag:**

**Die umfassende 6 DVD Edition jetzt zum Sonderpreis:**

### [GESCHICHTE DES DEUTSCHEN ANIMATIONSFILMS](#)



Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
im Frühsommer 1996 hätte das Projekt zur Verbreitung übersehener, unterbewerteter Filmthemen beinahe den Namen *Gurkenfilm* erhalten, wussten doch die drei Gründer um die Schwierigkeit, Qualitätsprogramme im Kino und anderswo zu lancieren. 20 Jahre später ist daraus – with a little help from our friends - ein ansehnlicher Filmschwan geworden, der noch immer die Idee einer anderen, heute oft fehlenden Filmkultur transportiert.

Neben vielen übersehenen und unterbewerteten Filmen erschienen und erscheinen wertvolle Werkausgaben und Themensammlungen. Der großen [LOTTE REINIGER GESAMT-AUSGABE](#) (2005 – 2008) folgte unser ambitioniertestes Projekt: [Die Jahrhundertgeschichte des deutschen Trickfilms.](#)

Jetzt zum **Sonderpreis: »Das große Editionsprojekt!«** (FAZ)



## **GESCHICHTE DES DEUTSCHEN ANIMATIONSFILMS**

Kuratiert von Ulrich Wegenast (6 DVD, **Gesamtausgabe**)

Das Jahrhundert des deutschen Animationsfilms –  
101 Trickfilme von 1909 bis 2006:  
Vom allerersten Werbespot bis zum aktuellen Oscar Gewinner.

Repräsentative Trickfilmbeispiele zeigen den Zeitgeist aus sechs  
Epochen in Haltung und Technik auf. Von den Anfängen der  
Filmkunst über Avantgardearbeiten der Weimarer Republik,  
Propagandafilme des Dritten Reichs, Nachkriegsmoderne  
in Ost und West bis zur aufregenden, oft digitalen Gegenwart.

**6 DVD in der Box, 753 Min., 6 Booklets** mit insgesamt 200 Seiten,  
**jetzt nur noch € 39,90!**



Ausgezeichnet mit dem **WILLY HAAS-PREIS** als bedeutende  
filmhistorische Publikation. Aus der Jury Begründung:  
*Die Box **Geschichte des Animationsfilms** ist von Ulrich Wegenast*

*Sorgfältig kuratiert. Sie enthält auf 6 DVDs höchst seltenes Material, das zeigt, wie stark Deutschland seit je in allen verschiedenen Arten der Animation war. Beim Betrachten dieser Filme ist man erstaunt über Kreativität, Wagemut, Poesie und bisweilen Verrücktheit der Werke und ihrer Schöpfer, quer durch die ganze Filmgeschichte. Die Booklets sind sehr informativ (trotz einiger filmografischer Fehler). Angesichts des Umfangs des Projekts und des Muts von absolut MEDIEN, dieses zu realisieren, kann man nur Beifall spenden.*



### **Die EinzelDVDs der Edition:**

In kaum einem Genre spiegeln sich die Vielfalt und die Widersprüche deutscher Filmproduktion so deutlich wider wie im Animationsfilm. Visuelle Kultur und Zeitgeschichte durchkreuzen sich und lassen sich anhand der Produktionen, aber auch der Herstellungs- und Distributionsbedingungen ablesen. In sechs zeitlich geordneten Folgen zeigen exemplarische Trickfilmbeispiele den Zeitgeist in Haltung und Technik auf. Ein weiter Bogen von den Anfängen der Filmkunst über Avantgardearbeiten der Weimarer Republik und Propagandafilme des Dritten Reichs bis zur Nachkriegsmoderne in Ost und West und der aufregenden, oft digitalen Gegenwart.



## **DVD 1: ANIMIERTE AVANTGARDE**

### **Der künstlerische Animationsfilm im Deutschland der 20er und 30er Jahre**

#### **Die Filme**

1921–23 Rhythmus 21, Hans Richter

1921 Opus II, Walther Ruttmann

1921–25 Diagonal Sinfonie, Viking Eggeling

1932 Tönende Handschrift I, II und III, Rudolf Pfenninger

1932 L'idée, Berthold Bartosch

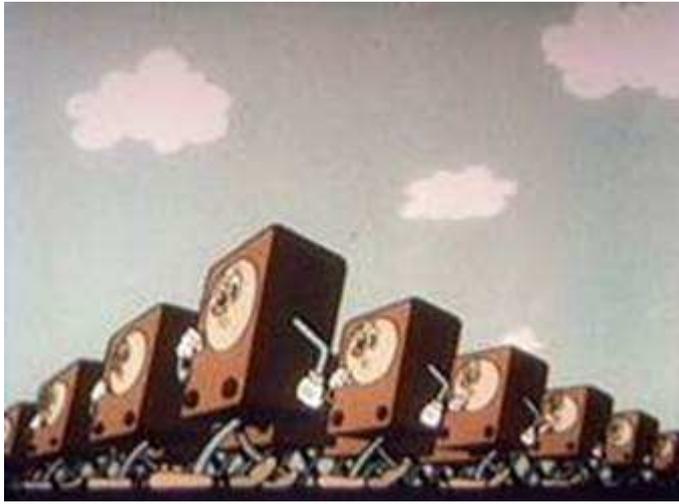
1933 Carmen, Lotte Reiniger

1933 Standfotos: Kreise, Oskar Fischinger

(aus lizenzrechtlichen Gründen kann dieser Film nur in Standfotos dokumentiert werden)

Die Animationsfilme der Weimarer Republik genießen aufgrund ihrer künstlerischen Experimente bis heute Weltruf. Unter dem Motto »Film als Kunst« (Rudolf Arnheim) entwickelten Walter Ruttmann, Viking Eggeling, Hans Richter, Rudolf Pfenninger und andere den sogenannten »Absoluten Film« – abstrakte Animationsfilme, die im Zusammenhang mit der gegenstandslosen Kunst entstanden. Die Innovationen beschränkten sich jedoch nicht nur auf die visuelle Ebene, sondern schlugen sich auch deutlich im Umgang mit Musik und Ton nieder. Auch die Silhouettenfilme einer Lotte Reiniger haben den Animationsfilm der Weimarer Zeit maßgeblich geprägt und eine zeitlose Ästhetik geschaffen. In ihren Filmen hat sie ein eigenes unterhaltsames, kulturgeschichtliches Universum geschaffen. Zwar ist Berthold Bartoschs Film L'IDÉE in Frankreich produziert worden, doch wurzeln seine künstlerischen Konzepte in der deutschen Arbeiterbewegung, für die er unter kongenialer Mithilfe des Musikers Arthur Honegger eine einzigartige audiovisuelle Sprache entwickelt hat. ANIMIERTE AVANTGARDE umfasst eine Auswahl von Highlights und Raritäten aus dieser Blütezeit des deutschen Films.

**DVD, 120 Min., Booklet, UT in dt, eng, frz., span. port., russ., chin, arab., nur noch € 9,90**



## **DVD 2: Animation in der Nazizeit**

### **Die Filme:**

Vom Bäumlein, das andere Blätter hat gewollt (1940, Heinz Tischmeyer)

Der Störenfried (1940, Hans Held)

Die Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen (1943, Hans Held)

Armer Hansi (1943, Frank Leberecht)

Verwitterte Melodie (1943, Hans Fischerkoesen)

Der Schneemann (1944, Hans Fischerkoesen)

Das dumme Gänslin (1945, Hans Fischerkoesen)

Strich Punkt Ballett (1943, Herbert Seggelke)

Weltraumschiff I startet (1937, Anton Kutter)

Die sieben Raben (1937)

Hitlers persönliche Begeisterung für den Trickfilm ist nicht nur aus den Tagebucheinträgen von Joseph Goebbels bekannt. Beiden schwebte vor, ein deutsches Pendant zu Walt Disney zu schaffen. Die Förderung des deutschen Zeichenfilms erfolgte mit der Absicht, sein kommerzielles Potenzial auszuschöpfen und ihn darüber hinaus für die nationale Propaganda einzusetzen. Neben antisemitischen oder militaristischen Filmen entstanden jedoch hauptsächlich Komödien, die von den politischen Geschehnissen ablenken sollten.

Außerhalb der staatlich subventionierten Animationsfilmproduktion, an der mit Hans Fischerkoesen oder Manfred Schmidt (Nick Knatterton) auch Filmemacher partizipierten, die im Nachkriegsdeutschland überaus erfolgreich waren, gab es wenige Beispiele abstrakter Avantgardefilme, in innerer Emigration entstanden, die bei den Nazis als »verfemte« Kunst galten.

**DVD, 154 Min., Booklet, UT in dt, eng, frz., span. port., russ., chin, arab., nur noch € 9,90**



### **DVD 3: Zwischen Staatskunst und Underground** **– Animationsfilm in der DDR**

#### **Die Filme:**

- Gleich links hinterm Mond (Günter Rätz , 1959)
- Sensation des Jahrhunderts (Otto Sacher, 1960)
- Ent- oder weder (Bruno J. Böttge, 1966)
- Ein gemachter Mann oder "Falsche Fuffziger" (Kurt Weiler, 1978)
- Einmart (Lutz Dammbeck, 1981)
- Sieben Rechte des Zuschauers (Peter Missbach, Marion Rasche, 1981)
- Kontraste (Sieglinde Hamacher, 1982)
- Sirenen (Klaus Georgi, 1983)
- Die Panne (Lutz Stützner, Klaus Georgi, 1990)
- Das Monument (Lutz Stützner, Klaus Georgi, 1990)
- action situation (Helge Leiberg, 1983)
- Strukturen und Film aka Strukturen I (Christine Schlegel, 1984)
- Zeichenfilm II - Fragmente fragile (Andreas Dress, 1987)

Trickfilm in der DDR ist weit mehr als Kinderfilm. Die DVD zeigt Kurzfilm-Perlen und künstlerische Reibungen, die aus der spezifischen Situation jener Zeit resultieren. Einerseits sind auf der DVD animierte Kurzfilme aus dem staatlichen DEFA-Studio in Dresden versammelt, andererseits Beispiele aus dem filmischen Underground zu sehen, der ab Mitte der 1970er Jahre zunehmend produktiv wurde. Auffällig ist das hohe handwerkliche Niveau aller Filme, manch subversive Idee und der künstlerische Gestaltungswille jenseits aller Dogmen.

**DVD, 115 Min., Booklet, UT in dt, eng, frz., span. port., russ., chin, arab., nur noch € 9,90**



#### **DVD 4: Kritik und Experiment –**

#### **Der westdeutsche Animationsfilm 1954-1985**

##### **Die Filme**

1954/55 Eine Melodie – Vier Maler, 14 Min., Herbert Seggelke

1957/58 Die Geburt des Lichts, 11 Min., Franz Schömbbs

1959 Das Knalleidoskop, 9 Min., Herbert Hunger

1961 Die Gartenzwerge, 10 Min., Wolfgang Urchs

1963 Die Nashörner, 10 Min., Jan Lenica

1963/64 Schwarz-Weiß-Rot, 6 Min., Helmut Herbst

1966 Erlebnisse der Puppe, 11 Min., Franz Wizensen

1985 Mein Bruder, 11 Min., Hayo Freitag

1979-82 Shalom Pharao, 76 Min., Curt Linda

Das Adenauersche Diktum »Keine Experimente« dominierte den Trickfilm der Nachkriegsjahre. Erst mit dem Oberhausener Manifest entstanden satirische Arbeiten von Wolfgang Urchs oder Boris von Borresholm. Eine neue Generation von Animationsfilmern wie Helmut Herbst oder Franz Wizensen kombinierten filmische Experimente mit politischen Themen. Als weitere DVD-Erstveröffentlichung findet sich Curt Lindas Langtrickfilm SHALOM PHARAO auf dieser DVD.

**DVD, 158 Min., Booklet, UT in dt, eng, frz., span. port., russ., chin, arab., nur noch € 9,90**



#### **DVD 5: Zeitgenossen –**

#### **Deutscher Animationsfilm der Gegenwart**

##### **Die Filme:**

Balance (Christoph Lauenstein, Wolfgang Lauenstein, 1989)  
Die Beichte (Jochen Kuhn, 1990)  
Die Kreuzung (Raimund Krumme, 1991)  
Der Hahn (Heinrich Sabl, 1994)  
Clocks (Kirsten Winter, 1995)  
Wir lebten im Gras (Andreas Hykade, 1995)  
Der Falsche Spieler (Mariola Brillowska, 1996)  
Quest (Tyron Montgomery, Thomas Stellmach, 1996)  
Rubicon (Gil Alkabetz, 1997)  
Feuerhaus (Bärbel Neubauer, 1998)  
Die Trösterkrise (Daniel Nocke, 1999)  
YO LO VI (Hanna Nordholt, Fritz Steingrobe, 2003)  
\_grau (Robert Seidel, 2004)  
458nm (Jan Bitzer, Tom Weber, Ilija Brunck, 2006)

Puppentrick, Zeichentrick, Computeranimation und künstlerische Mischformen – die DVD ZEITGENOSSEN umfasst die spannendsten künstlerischen Kurzfilme aus dem Deutschland der letzten zwanzig Jahre. Mit dem Fall der Mauer veränderte sich auch die deutsche Animationslandschaft. Das DEFA-Trickfilmstudio in Dresden wurde geschlossen, nachdem der Versuch gescheitert war, das Studio unter neuen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterzuführen. Neue Filmhochschulen wurden gegründet, z. B. in Ludwigsburg oder Köln, und es kam zu einer Verstärkung der Animationsausbildungsgänge. Neben dem Zuwachs an Ausbildungsstätten trug auch die Digitalisierung der Animationsprozesse zu einer Zunahme und Beschleunigung von Animationsproduktionen. Abstrakt, opulent, witzig, subversiv und immer mit Tiefgang und voller brillanter Bildideen – der künstlerische Animationsfilm aus Deutschland besticht durch sein hohes künstlerisches Niveau, das ihn auf Festivals im In- und Ausland so erfolgreich gemacht hat. Ein einzigartiges Kompendium zeitgenössischer Animationskultur.

**DVD, 129 Min., Booklet, UT in dt, eng, frz., span. port., russ., chin, arab., nur noch € 9,90**



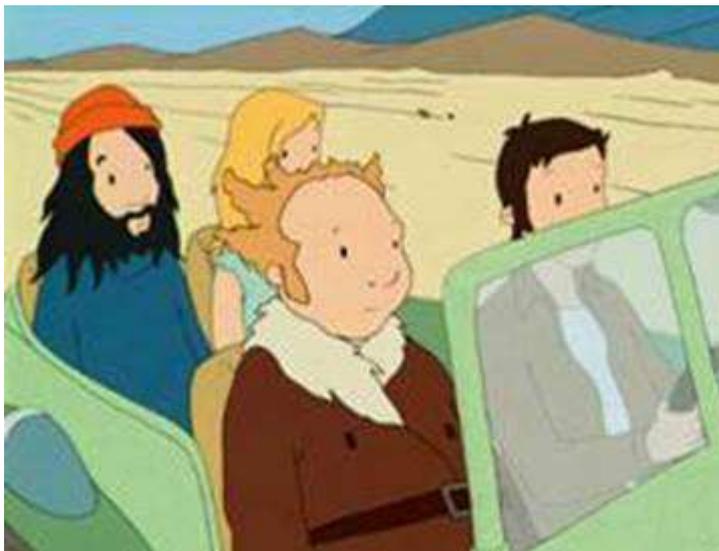
**DVD 6: [Von tanzenden Zigaretten und Elchen](#)  
[– Der deutsche Animationsfilm in Werbung und Musikvideo](#)**

**Die Filme:**

1909 Prosit Neujahr 1910 (Regie: Guido Seeber)  
1910 Die geheimnisvolle Streichholzdose  
1912 Der Nähkasten (Prym's Zukunft Druckknöpfe (Regie: Julius Pinschewer)  
1912 Tanz der Flaschen (Kupferberg Gold)  
1916/1917 Das Säugetier  
1917 John Bull  
1917/18 Ein Boxkampf mit John Bull  
1922 Der Sieger (Regie: Julius Pinschewer, Walther Ruttmann)  
1922 Das Wunder (Regie: Julius Pinschewer, Walther Ruttmann)  
1922 Der Retter in der Not  
1923 Die »kluge Liese«  
1923 Eisbärenfilm  
1924 Die Barcarole (Regie: Julius Pinschewer, Lotte Reiniger)  
1925 Film (KIPHO) (Regie: Julius Pinschewer, Guido Seeber)  
1927 Der Retter  
1930 Kirmes in Hollywood (Regie: Julius Pinschewer)  
1932 Sonne ins Haus  
1932 Flitterwochen  
1933 Schall und Rauch (Regie: Hans Fischerkoesen)  
1934 Das Lied von der Mühle (Regie: Bernhard Huth, Ewald von Treschkow, Herr Wintzer)  
1934 Melodie der Wellen (Regie: Hans Fischerkoesen)  
1936 Vier Asse (Regie: Georg Pal)  
1937 Huiii! (Regie: Wolfgang Kaskeline)  
1937 Der rechte Weg  
1938 Bolle-Milch  
1938 Zum guten Tropfen  
1947 Globol Mottenschutz  
1950 Die Meisterschaft  
1951 Am Busen der Natur  
1951 Ein Hundeleben (Regie: Hans Fischerkoesen)  
1951 Die Landpartie (Regie: Hans Fischerkoesen)  
1955 Der tote Punkt (Regie: Hans Fischerkoesen)  
1957 Das Rezept (Regie: Hans Fischerkoesen)  
1954 Serenade (Regie: Heinz Kaskeline)  
1969 Roth-Händle (Regie: Hello Weber)  
1972 Reval – Naturrein (Regie: Hello Weber)  
1957 bis 1984 HB-Männchen  
1960 Minol-Pirol 1 / Hyzetöl  
1960 Minol-Pirol 2 / Globo Lackbalsam  
1960 Minol-Pirol 6/Altöl  
1960 Mr. Brown aus USA  
1961 Tomatensaft  
1963 Minol-Pirol 17/Nachttank  
1996 10 kleine Jägermeister – Die Toten Hosen  
1999 Esperanto – Freundeskreis  
1998 Star Escalator – Sensorama  
2004 The Zoo – Funkstörung  
2005 Von hier an blind – Wir sind Helden  
2006 Futures – Zero 7 feat José González

Eine Jahrhundertgeschichte: Der erste erhaltene Animationsfilm aus

Deutschland ist ein Werbefilm. PROSIT NEUJAHR 1910 (1909) läutet das enge Wechselverhältnis von Animation und Werbung ein. Die DVD zeigt 49 animierte Werbefilme, an denen Größen der deutschen Film- und Animationsgeschichte wie Hans Fischerkoesen, Wolfgang Kaskeline, Julius Pinschewer, Lotte Reiniger oder Walther Ruttmann beteiligt waren. Ebenso sind Werbefilmikonen wie Hello Weber oder der Erfinder des HB-Männchens, Roland Töpfer, vertreten. Auch Spezialaspekte des animierten Werbefilms wie DDR-Werbespots oder ausgewählte Musikvideos bekannter Acts wie FUNKSTÖRUNG, WIR SIND HELDEN, ZERO 7 u.v.m. werden berücksichtigt. So ergibt sich ein vielfältiges Bild des deutschen Werbetrickfilms der letzten hundert Jahre, das auf unterhaltsame Weise zeigt, wie Werbung nicht nur unsere Gesellschaft widerspiegelt, sondern diese auch prägt.  
**DVD, 129 Min., Booklet, UT in dt, eng, frz., span. port., russ., chin, arab., nur noch € 9,90**



## Mehr Informationen:

### Infoseiten in unserem Webkatalog

#### [GESCHICHTE DES DEUTSCHEN ANIMATIONSFILMS](#)

DVD I: [ANIMIERTE AVANTGARDE](#)

DVD II: [ANIMATION IN DER NAZIZEIT](#)

DVD III: [ANIMATIONSFILM IN DER DDR](#)

DVD IV: [DER WESTDEUTSCHE ANIMATIONSFILM](#)

DVD V: [DEUTSCHER ANIMATIONSFILM DER GEGENWART](#)

DVD VI: [DER DEUTSCHE ANIMATIONSFILM IN WERBUNG](#)

### Cover und Fotos

GESAMTEDITION: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=200&bnr=1>

DVD I: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=201&bnr=1>

DVD II: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=202&bnr=1>

DVD III: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=203&bnr=1>

DVD IV: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=204&bnr=1>

DVD V: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=205&bnr=1>

DVD VI: <https://absolutmedien.de/bilddatenbank/film.php?id=206&bnr=1>

### Das [INTERNATIONALE TRICKFILM FESTIVAL STUTTGART](#)



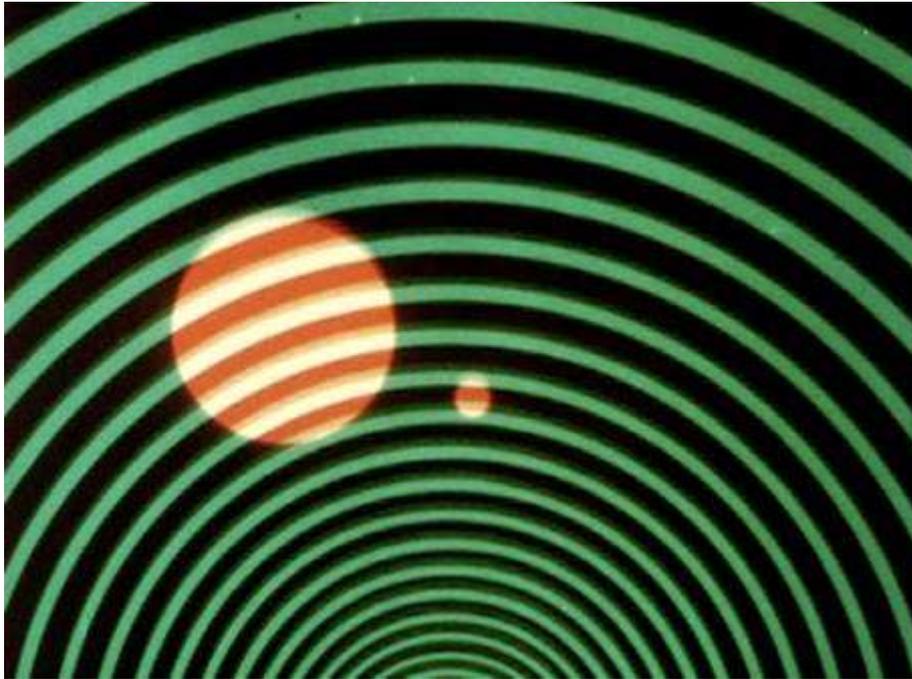
**PRESESTIMMEN ZUR ERSTVERÖFFENTLICHUNG:**

»Eine mit sorgfältig gestalteten Booklets reich dokumentierte, sechsteilige Serie zur Geschichte des deutschen Animationsfilms.« Neue Zürcher Zeitung

»Rundum kostbare DVD-Reihe ... Allen mit auch nur minimalem Interesse an Filmgeschichte und dem Animationsfilm über den Kindertrickfilm hinaus, kann man diese Reihe nur allerwärmstens ans Herz legen!.« Splatting Image

»Mühselige Kleinarbeit gegen viele Widerstände, die hier einmal ausdrücklich gewürdigt werden soll.« PAGE

»Kurator Ulrich Wegenast, Leiter des Stuttgarter Trickfilmfestivals, hat eine bewundernswerte Arbeit geleistet, Stil-Vielfalt, Genre-Meister und geschichtlich markante Werke unter einen Hut und Guss zu bringen. ... Eine phänomenal unterhaltsame Historienreise voll Tusche, Krepp und blutenden Hirschgeweihen.« RAY



**Wenn Sie seinerzeit die VÖ dieser großartigen Editionen verpassten, bestellen Sie bitte jetzt bei Interesse Ihr Rezensionsexemplar.**

Sonniges zum Frühsommer!  
absolut MEDIEN

[Unsere aktuellen Neuerscheinungen im Überblick:](#)

Helmut Qualtinger liest »Mein Kampf« in der filmedition suhrkamp  
THE PERVERT'S GUIDE TO CINEMA, präsentiert von Slavoj Žižek  
MÜDIGKEITSGESELLSCHAFT - Byung-Chul Han in Seoul/Berlin  
PARIS BERLIN / NACHBARSCHAFTSGESCHICHTEN – von 1650 bis heute  
HELGA REIDEMEISTER – FILME 1979 – 2001, erstmals auf DVD  
HUNDERT MEISTERWERKE UND IHRE GEHEIMNISSE – 10 Bildanalysen  
SHOAH Blu-Ray, Claude Lanzmanns Meisterwerk erstmals in HD  
BODY von Małgorzata Szumowska, Silberner Bär der Berlinale 2015  
DER MALER HENRI ROUSSEAU ODER DIE GEBURT DER MODERNE  
DIE LETZTEN GEHEIMNISSE DES GEHIRNS: Bewusstsein & Intelligenz  
DIE STADT VON MORGEN – Megacities im Experimentierfeld Asien  
VALIE EXPORT – IKONE UND REBELLIN: godmother der Performance  
PETER WEIBEL MEDIENREBELL - Medienopern, Video- und Musikfilme  
OUT 1 – NOLI ME TANGERE / SPECTRE, Rivettes Opus Magnum restauriert  
ALLES ANDERE ZEIGT DIE ZEIT – der neue Leipzig Film von A. Voigt  
THE PERVERT'S GUIDE TO IDEOLOGY, der Spaß mit Slavoj Žižek geht weiter  
MORGENRÖTE IM AUFGANG: Hommage an den Mystiker Jakob Böhme  
SHOAH UND DIE FOLGEFILME, das Meisterwerk und alle Fortschreibungen  
BAUKUNST 10 – die beste Architektur Reihe auf DVD – 6 große Bauwerke  
SCHATTEN - Eine nächtliche Halluzination (1923) von Arthur Robison  
CYANKALI (1930) von Hans Tintner. Ein Drama um Abtreibung. Mit DFF Remake.  
ALBERT KAHN – ARCHITEKT DER MODERNE –der große Industriebaumeister  
OVERGAMES – Lutz Dammbeck zu Psychiatrie Spielen und Game Shows  
Marcel Ophüls: DIE GESCHICHTE DER KRIEGSBERICHTERSTATTUNG

P.S.: Sollten Sie unsere Pressenews NICHT mehr wünschen, schreiben Sie uns einfach eine kurze E-Mail an [presse@absolutmedien.de](mailto:presse@absolutmedien.de). Wir nehmen Sie dann umgehend aus unserem Verteiler.

[info@absolutmedien.de](mailto:info@absolutmedien.de)

Tel: 0049-30-285 39 87-0

**NEU** Fax: 0049-30-285 39 87-2 **NEU**

**absolut Medien GmbH**  
**Am Hasenberg 12**  
**83413 Fridolfing**

Trabant Berlin:  
Naunynstr. 4  
10997 Berlin

<https://absolutmedien.de>

Amtsgericht Traunstein, HRB 24179

Geschäftsführer: Molto M. Menz

USt-ID: DE185540706